

ich bit dich doch umb gots will Zeig mir etwan ein Zins inzuzüchen dan mir allein das uf dis mal nit Möglich Sonst fürcht ich kosten druf gange".

1) Dieser befand sich damals im Besitze von H e i n r i c h I. Zurlauben.

Original, Siegel zerbrochen - AH 75, 392

206

1650 Februar 16., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR] ELSENER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ich hab hütiges tags des Herrn sein schriben welches den 19. Jener ist an mich abgangen Empfangen. Und der soldaten klag verstanden. Ich schicke den Herren Hauptlütten [Hptm. Ulrich S c h ö n¹ und Hptm. Johann Franz Ulrich W i r z] die rōdell in welchen man sehen wird was sey zue leben haben gehabt. Man wird auch darin sehen das seye nit mangels halben haben müessen verreisen. Was die fernigen soldaten betreffend, so hab ich die Rechnung zum Vierteren mall geschickt, zuo letzem durch ein soldaten, wie ihr werdent in der andern schriben verstehen. Was min heimreis betrifft hab ich nit können heim kommen dan ich hab nit können geld bekhomen das ich hete können heim reisen. Man wird in den rodlen welche ich den H. Hauptlütten schicke was die fernigen und letzen betreffend sechen ordentliche rechnung".

1) Damals noch Landvogt in Mendrisio.

Original, mit Siegeln - AH 75, 393-394 - Blatt 393^V und 394^R leer

207

1648 Oktober 29., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR] ELSENER, AN LANDVOGT HPTM. ULRICH SCHOEN, [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, MENDRISIO

"Demnach dem Herrn zueberichten, dass wir grosse noth haben wegen des gelds. Jtem hab ich fendrich S a l i s [gen. Huber] uff Paris geschickt umb das geld zue schawen. Wiewoll etwas ... kosten ergehen wird, dennoch mues es